

Stellungnahme der Firma BRAND GMBH + CO KG hinsichtlich des Einsatzes von "Konfliktmineralien"



Am 22. August 2012 hat die US-Börsenaufsichtsbehörde ("Securities and Exchange Commission") die Vorgaben des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (kurz: Dodd-Frank Act) von 2010 umgesetzt und Vorschriften zur Meldung und Offenlegung in Hinblick auf die Verwendung von sogenannten "Konfliktmineralien" erlassen.

Unternehmen, die an der US-Börse notiert sind, sind dazu verpflichtet, in einem jährlichen Bericht an die US-Börsenaufsicht aufzuführen, ob in ihren Produkten Konfliktmineralien enthalten sind, die für deren Funktion oder Produktion erforderlich sind.

Ziel dieser Vorschriften ist es, den Handel von Konfliktmineralien, die aus Minen der Demokratischen Republik Kongo (DRK) und ihren Nachbarländern stammen und zur Finanzierung der dortigen bewaffneten Konflikte beitragen, einzudämmen.

Konfliktmineralien im Sinne des Dodd-Frank Act sind folgende Mineralien und deren Derivate (Stand: 01.01.2013):

- Columbit-Tantalit (Coltan)
- Zinnstein
- Wolframit
- Gold

Die Firma BRAND selbst unterliegt nicht dieser Melde- und Offenlegungspflicht.

Angesichts der Verpflichtungen/Anforderungen aus dem Dodd-Frank Act arbeiten wir mit unseren Zulieferern gemeinsam daran, den Materialanteil in unseren Produkten nachzuerfolgen, um bestimmen zu können, ob Mineralien aus dem Abbau oder aus nicht zertifizierten Schmelzbetrieben in der Konfliktregion in unseren Produkten eingesetzt werden. Wir verwenden wissentlich keine Konfliktmineralien aus nicht zertifizierten Schmelzen aus der Konfliktregion in unseren Produkten. Demzufolge fordern wir unsere Zulieferer auf, den Materialanteil in den Produkten, die sie an uns liefern, ausschließlich aus konfliktfreien bzw. zertifizierten Schmelzbetrieben zu beziehen und uns ihre Schritte in Bezug auf die Sorgfaltsprüfung schriftlich darzulegen.

Die Lieferwege, auf denen solche Konfliktmineralien gehandelt und verkauft werden, sind sehr komplex.

Wir haben alle eventuell betroffenen Lieferanten kontaktiert und Rückmeldungen erhalten. Demnach liegen uns derzeit keine Hinweise vor, dass Konfliktmineralien aus den betroffenen Ländern in unseren Produkten eingesetzt werden.

Soweit diesbezüglich noch Fragen bestehen sollten, können Sie sich gerne an uns wenden (regulatory@brand.de).

Wertheim, 01. Februar 2016

BRAND GMBH + CO KG

Dr. Christoph Schöler